

uns eine weitere Ungleichheit beider zu erkennen, nämlich die große Verschiedenheit in dem Gefälle der beiden Eisströme. Bei dem großen Metesch finden wir einen Fall von 9,3 auf 100 für den Gletscherstamm, nämlich 1230 m. auf 13100 m., während von den Serracs du Géant an die mittlere Neigung der Mer de Glace 15,9 auf 100, nämlich 1125 m. auf 9800 m. der Länge, beträgt.

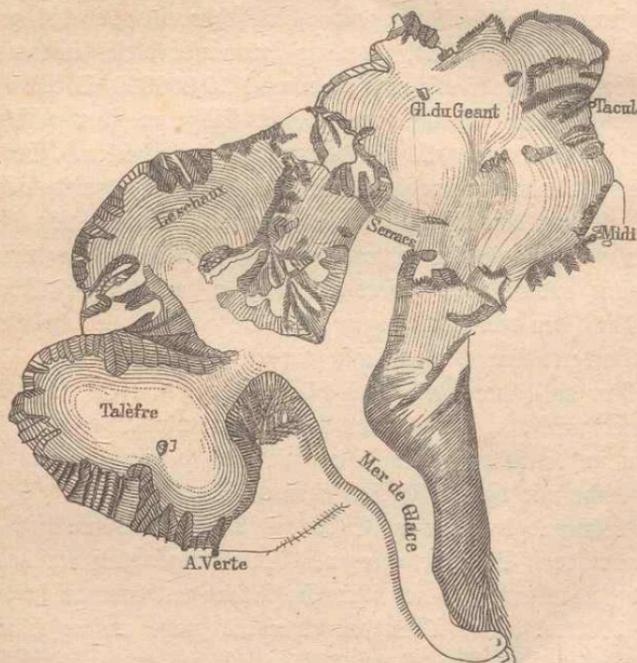


Fig. 34.

In ihrem unteren Theile ohne Zufluß, wird die Mer de Glace von 3 Stämmen zusammengesetzt, die sehr bald unterhalb ihrer Firmulden sich vereinigen. Der Hauptgletscher, welcher auch die größte Längenausdehnung bis zu dem höchsten Theile seines Stromgebietes zeigt, führt zu dem